

Das Meer und der Berg (Eine pergidische Metapher)

Es sammelt sich ein tosend Meere,
brandet wütend gegen Fels und Stein
und verleibt mit jedem Schlage ein Stückchen Berg sich ein.

Der Berg stemmt grimmig sich zu wehre,
wirft Fels um Fels ins Meer hinein
und stimmt mit grollendem Gedonner in das Tosen ein.

So lärmt der Berg und lärmt das Meere
und keiner versteht des anderen Ton
und keinem dieser beiden bringt das Lärmen einen Lohn.

© **Volker Hinrihs**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)